

FOTOGRAFIEREN USW.

„Ein gutes Bild sagt mehr als tausend Worte; ein schlechtes muss man mit tausend Worten erklären.“

Mit guten Fotos hat man viele Möglichkeiten. Hier einige Ideen:

Ein Buch publizieren

Ihr schreibt als Gruppe ein Buch. Ein anderer Teil der Gruppe macht Bilder dazu. Stellt Bilder und Text zusammen und lasst Euch Farbfotokopien (z.B. mit Canon Laserkopierer) machen. Zusammenkleben, einbinden, fertig ist das Buch. Dies kann man auch mit biblischen Geschichten machen. Kosten vorher überschlagen.

Bilder aus der guten alten Zeit

Treibt alte Kleider auf, und richtet im Jugendraum ein Fotostudio ein. Die Leute aus Eurer Gemeinde können sich (gegen eine bescheidene Gebühr) fotografieren lassen. So entstehen originelle Bilder. Wenn jemand von euch ein „Schwarzweisslabor“ hat, könnt ihr die Bilder nachträglich noch auf nostalgisch trimmen und braun tonen. Euer Fotohändler berät euch sicher gerne. Bevor ihr die Leute ins Studio holt, macht Testaufnahmen und lasst diese entwickeln. Nur wenn die Resultate gut sind, die Aktion starten lassen. Sonst feilen, bis die Resultate brauchbar sind, oder die Aktion fallen lassen.

Bilder zu bestimmten Themen

Stellt euch ein Thema, z.B. die Schöpfung und erstellt dazu Bilder. Nicht einfach wild drauf los knipsen, sondern planen. Z.B. nimmt eine Gruppe das Thema Wald, eine andere Wasser usw. Erstellt zu jedem Thema ein Bildtableau, in dem ihr Vergrößerungen auf schwarzem Karton aufklebt, der in der Gemeinde präsentiert werden kann. Wenn die Bilder gut sind, stellt sie vielleicht euer Fotohändler aus, wer weiss, vielleicht spendiert er als Gegenleistung ein paar Filme.

Kolorieren

Eine spassige Sache: Ihr macht Schwarzweissbilder von Euch in originellen Kleidern. Dann Vergrößerungen von 20x25 cm anfertigen. Diese könnt ihr jetzt mit „Mars GRAFIC 3000“-Stiften (im Fachhandel für Grafiker erhältlich) kolorieren. Nehmt Pastellfarben, damit die Struktur auf der Vergrößerung gut sichtbar bleibt. Nicht übertreiben, sonst wird's kitschig.

Reportage

Stellt Bilder und Texte zu einem aktuellen Thema zusammen. Macht z.B. Interviews auf der Strasse und dokumentiert die Antworten mit passendem Bildmaterial. Daraus ein Buch machen (wie bereits erwähnt) oder im Gemeindebrief publizieren. Vielleicht benötigt euer Prediger Bild für den Gemeindebrief: das neue Bauprojekt soll vorgestellt werden, die Sonntagsschulklasse, die neue Orgel usw.

Unbedingt beachten:

Fotografieren ist mit den heutigen Digitalkameras preiswert; entwickeln kann teuer werden. Entweder greift tief in euren Sack, oder Ihr macht so gute Bilder, dass ihr dafür etwas verlangen könnt.

- Plant eure Aktion sorgfältig
- Erstellt ein Budget
- Probiert alles aus, bevor ihr etwas öffentlich anbietet
- Ausrüstung muss vorhanden sein und sollte mind. von einer Person perfekt beherrscht werden.

Hilfsmittel:

- Bücher im Fachhandel (seht euch einige an, ihr werdet bald merken, wo man etwas lernen kann)
- Zeitschriften: z.B. „Nikon News“ zu beziehen bei: Nikon AG, Kaspar Fennerstr. 6, 8700 Küsnacht (fragt nach alten Heften)
- Euer Fotohändler gibt euch sicher gerne Auskunft, besonders, wenn ihr eure Ausrüstung bei ihm gekauft habt.